



'Ich werde mal beim Land Hessen anklopfen'

"Ich werde mal beim Land Hessen anklopfen"

Bad Schwalbachs Bürgermeister in hr1 zu den Kosten der Verwüstungen
Der Bürgermeister von Bad Schwalbach, Martin Hußmann, befürchtet, auf den Kosten für die immensen Sturmschäden zum größten Teil sitzen zu bleiben. "Das sieht im Moment noch nicht gut aus. Da werden wir wohl nicht viel bekommen, und auch die Aufräumarbeiten dürfen wir im städtischen Teil wohl selber bezahlen", sagte Hußmann am heutigen Dienstag im Gespräch mit hr1. "Ich werde aber trotzdem mal beim Land Hessen anklopfen", so der parteilose Bürgermeister mit Blick auf die geplante Landesgartenschau 2018 in Schwalbach: "Vielleicht ist man in der Landesregierung bereit, uns da ein wenig unter die Arme zu greifen."
Auch am zweiten Tag nach dem schweren Unwetter sehe es zum Teil immer noch so aus, "als hätte es gerade Krieg gegeben". Die Schadensbilanz nach Worten Hußmanns: 30 beschädigte Häuser mit eingedrückt oder abgedeckten Dächern, etwa 20 zum Teil schrottreife Autos und eine vierstellige Anzahl an umgestürzten Bäumen.
Zitate frei bei Nennung "hr1".

Hessischer Rundfunk (hr)
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
Mail: hr-pressestelle@hr.de
URL: <http://www.hr-online.de>

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.